

# **SEATEC**

---

## **iSUP**

---

---

---

**BENUTZERHANDBUCH  
für den Eigner**

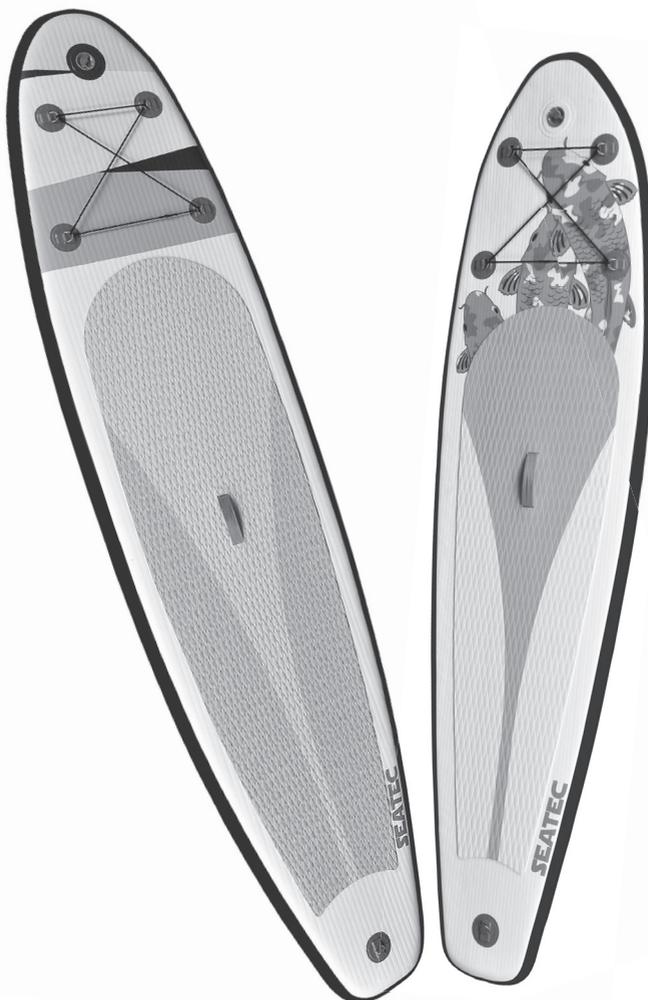
## Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SEATEC-iSUP!

Mit diesem Board haben Sie ein Qualitätsprodukt unseres Hauses erworben, das unter besonders strengen Vorschriften hergestellt wurde. Jedes einzelne Boot wurde unter optimalen Bedingungen produziert und nach jedem Bauabschnitt erfolgte eine Qualitätskontrolle.

Wir sind stolz Ihnen ein Produkt in hoher Qualität zu exzellentem Preis-Leistungsverhältnis bieten zu können!

Bitte nehmen Sie sich die Zeit diese Anleitung zu lesen. Sie enthält Details des Boards, des Zubehörs und Informationen zur Benutzung und Pflege. Um ernsthafte Personenschäden oder Unfälle zu vermeiden, machen Sie sich bitte vor Nutzung mit diesem Produkt vertraut.



## iSUP und Zubehör

Im Lieferumfang enthalten sind das Board, zwei kleine Finnen, eine große Finne, eine Packtasche, 1 Paddel sowie ein Reparatur-Kit.

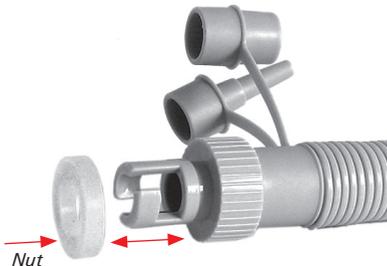
### Aufbau

#### **Achtung!**

**Um das Board aufzupumpen, benutzen Sie bitte keinen Kompressor, da der hohe Druck der Kompressorluft die Nähte und Zwischennähte beschädigen könnte!**

Aufbau:

- Suchen Sie eine saubere, ebene Fläche auf der das Board aufgepumpt und zusammengebaut werden soll.
- Falten Sie das Board auseinander und breiten Sie es auf der Fläche flach aus.
- Schrauben Sie die Ventilkappe (1) ab.
- Drücken Sie auf den Knopf (2) und drehen ihn um ca. 90 Grad (im umgekehrten Uhrzeigersinn) bis er etwas herausragt.
- Stecken Sie den Pumpschlauch in den Ventilkörper (3) und drehen diesen im Uhrzeigersinn.
- Pumpen Sie bis Sie den empfohlenen Betriebsdruck erreicht haben. Danach entfernen Sie den Pumpschlauch und verschließen Sie das Ventil mit der Ventilkappe (1). Versichern Sie sich, dass das Ventil fest verschraubt ist. Nur eine fest verschraubte Kappe des Ventils sichert eine totale Abdichtung.

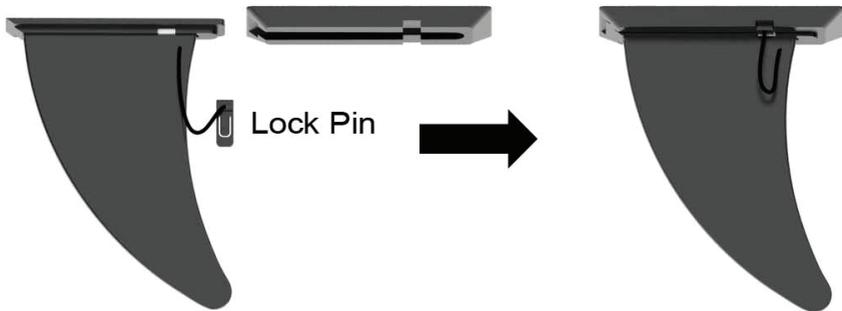


Setzen Sie den Dichtungsring mit der Nut nach vorne auf den Pumpschlauch auf.

## **Abnehmbare Finnen:**

- Drehen Sie das Board auf die Rückseite.
- Am hinteren Ende befinden sich die Aufnahmeschienen für die drei Finnen.
- Die beiden kleinen Finnen kommen in die seitlichen Schienen, die große Finne wird in der Mitte montiert.
- Zur Montage, die Finnen vorn vor die Aufnahmeschiene setzen und kräftig nach hinten drücken. Die Krümmung der Finne muss nach hinten zeigen.
- Nach Anbringen der Finnen in die Aufnahmeschiene, diese mit dem Arretierstift fixieren.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen die große Finne in tiefen Gewässern zu benutzen, sie hilft Ihnen das Board im Geradeauslauf stabil zuhalten. Benutzen Sie die große Finne nicht in sehr flachen Gewässern: Die Finne kann den Boden Ihres Boards beschädigen und die Fahreigenschaften in stark strömenden Gewässern beeinträchtigen. Diese Finne kann jederzeit entfernt werden, ob das Board aufgeblasen ist oder nicht.



## **Paddel:**

Das Paddel gehört bei allen SEATEC-ISUPs zum Lieferumfang. Es besteht aus zwei Teilen. Stecken Sie die beiden Teile zusammen indem Sie den Sicherheitsbolzen zunächst herunter drücken. Vergewissern Sie sich, das der Sicherheitsbolzen nach dem zusammenschieben fest eingerastet ist. Das Paddel kann auf die gewünschte Länge angepasst werden. Lösen Sie dazu die breite, schwarze Verschraubung am oberen Ende des Paddels, stellen die gewünschte Länge ein und ziehen Sie die Verschraubung wieder fest.

## **Reinigung, Abbau und Lagerung:**

- Nach dem Gebrauch müssen Board und Zubehör gereinigt werden.
- Entfernen Sie Sand und Schmutz möglichst schon im Wasser.
- Spülen Sie das Board und das Zubehör mit Frischwasser. Hartnäckige Verschmutzungen entfernen Sie mit einem speziellen Schlauchbootreiniger. Diese sind auf die verwendeten Materialien abgestimmt und greifen diese nicht an.  
**Wichtig:** Reinigungsmittel, Konservierungsmittel und Wachse, welche Alkohol oder Vinyl enthalten, dürfen nicht verwendet werden, da diese Stoffe das Material angreifen, bzw. „austrocknen“.
- Suchen Sie eine saubere, ebene Fläche auf der das Board zusammengelegt werden soll.
- Legen Sie das Board zunächst mit der Rückseite nach oben.
- Entfernen Sie zunächst die Finnen. Lösen Sie dazu als erstes den Arretierstift und drücken die Finnen dann nach vorn aus den Aufnahmeschienen.
- Drehen Sie das Board nun auf die Oberseite.
- Um Luft abzulassen, schrauben Sie die Ventilkappe (1) ab, drücken Sie auf den Knopf (2) und drehen ihn gleichzeitig um ca. 90 Grad im Uhrzeigersinn bis er leicht einrastet. Die Luft strömt sofort aus.
- Falten Sie das Board nun von hinten nach vorn zusammen.
- Stellen Sie sicher, dass das Board komplett sauber und trocken ist, bevor Sie es verpacken.
- Verstauen Sie das Board und die Zubehörteile in der mitgelieferten Packtasche.
- Um Schäden während der Lagerung zu vermeiden, versichern Sie sich dass kein Sand oder scharfe Gegenstände am Board verbleiben.
- Lagern Sie Ihr Board an einem trockenen und sauberen Platz.
- Bei der Lagerung des Boards achten Sie darauf, dass keine schweren Gegenstände auf Ihrem Board liegen, die dieses beschädigen könnten.

## **Angaben zum Luftdruck**

- Pumpen Sie das Board mit einer Hand- oder Fusspumpe auf. Falls Sie eine elektrische Pumpe benutzen, schließen Sie den Pumpvorgang mit einer Hand- oder Fusspumpe ab, um so einen gleichmäßigen Druck zu gewährleisten.
- Folgende Werte für den Luftdruck sollten eingehalten werden:
  - Normaldruck: 0,8 - 1,0 bar
- Ein Board, das 2-3 Tage lang aufgeblasen bleibt, kann Druck verlieren. Gemäß ISO 6185 ist ein Druckverlust von 20% innerhalb 24 Stunden als normal zu betrachten. Kontrollieren sie die Festigkeit der Luftkammer und pumpen Sie ggf. nach.
- Je nach Klima und den Einsatzbedingungen muß der Druck während des Gebrauchs überwacht werden, um sicher zu gehen, dass das Druckniveau konstant bleibt. So erhöht starke Sonneneinstrahlung den Druck erheblich, während eine kühle Nacht den Druck stark reduzieren kann.
- Falls das Board auf Meeressniveau aufgeblasen wurde und anschließend in Höhenlagen transportiert wird, um damit z.B. auf einem Bergsee zu fahren, verringern Sie den Luftdruck in der Höhenlage, um einen Überdruck zu vermeiden.

## Sicherheitshinweise

### ***Achtung! Achten Sie auf Ihre Sicherheit und die Ihrer Kinder - Vorsicht bei ablandigem Wind und Strömung!***

Es liegt in Ihrer Verantwortung sich betreffend Ausrüstung und Inbetriebnahme des Boards zu informieren und sich Kenntnis über die geltenden Gesetze zu verschaffen und diese zu befolgen. Der Paddel-Sport kann gefährlich sein; um Unfälle zu vermeiden, lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise und halten diese strikt ein. Beachten Sie lokale Gesetzgebung und Besonderheiten vor Inbetriebnahme des Boards!

Zu den gesetzlichen Bestimmungen und Ihren Kenntnissen sollten Sie zusätzlich noch folgendes beachten, Sie sind dafür verantwortlich:

- Tragen Sie immer eine Rettungsweste oder ein vergleichbares Rettungsmittel!
- Kaltes Wasser und kalte Wetterbedingungen können zur Unterkühlung führen. Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung.
- Eine Person, die unter Drogen- oder Alkoholeinfluß steht, ist nicht in der Lage, ein SUP zu benutzen.
- Bevor Sie in unbekannte Gebiete fahren, informieren Sie sich bei Behörden und Revierkundigen über eventuelle Risiken und Gefahrenstellen.
- Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie dem Wind und den Gezeiten widmen.
- Machen Sie sich mit Strömungen, Wasser- und Tidenständen und eventuellen Hindernissen im Wasser vertraut.
- Ablandige Winde und Strömungen können Sie auf das offenen Meer treiben.
- Paddeln Sie nicht durch Überschwemmungsgebiete.
- Fahren Sie nur bei Tageslicht und guten Sichtverhältnissen.
- Gehen Sie nicht alleine zum paddeln.
- Kinder müssen immer von einer geeigneten Person beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie sich durch nicht bekannte Gebiete führen.
- Hinterlassen Sie vor jeder Fahrt Uhrzeit und Ort Ihrer Abfahrt sowie die geplante Reiseroute und den Zeitpunkt der geplanten Rückkehr.
- Halten Sie sich fern von Schwimmern.
- Überladen Sie das Board nicht. Das Gewicht der Personen und deren Gepäck darf die maximale Tragkraft nicht überschreiten.
- Überprüfen Sie vor einer Tour Ihre Ausrüstung und das Board.
- Bei Bedarf befestigen Sie das Paddel mit einer Schnur an das Board oder sich.
- Stellen Sie sicher, dass Sie in der Lage sind das Board wenn nötig zu verlassen.
- Überschätzen Sie sich bitte nicht.

## **Reparaturen**

Kleine Risse, Schnitte und Löcher:

- Um eine kleine undichte Stelle oder ein Loch von 1mm bis zu ca. 12 mm abzudichten, bringen Sie einen runden Flicker von mindestens 75 mm Durchmesser auf.
- Der Flicker und die Oberfläche des Boards müssen trocken, staub- und fettfrei sein.
- Bringen Sie 3 feine, gleichmäßige Schichten Klebstoff auf die Oberfläche des Boards **und** den Flicker, in einem Intervall von 5 Minuten, auf. Nach der dritten Schicht warten Sie 10 bis 15 Minuten, bevor Sie den Flicker aufbringen. Drücken Sie ihn, z.B. mit Hilfe einer Walze, fest auf.
- Warten Sie mindestens 24 Stunden bis Sie das Board wieder aufpumpen.

Größere Beschädigungen, beschädigte Nähte oder von Besätzen: Für alle größeren Reparaturen kontaktieren Sie den Kundenservice der Fa. SVB vorab.

SVB- Kundenservice:

SVB Yacht- und Bootszubehör GmbH

Gelsenkirchener Str. 25-27

28199 Bremen

Tel. 0421-572 900

info@svb.de

www.svb.de

# SEATEC

## SVB

Spezialversand für Yacht- und Bootszubehör

SVB Yacht- und Bootszubehör GmbH  
Gelsenkirchener Str. 25-27  
28199 Bremen

Tel. +49 (0)421-572 900  
info@svb.de  
ww.svb.de